



straumann



Kurzschnitt-Ladewagen

Mega-Vitesse^{CFS}



Mega-Vitesse^{CFS}

Mit der neuen Mega-Vitesse^{CFS} verstärkt Strautmann das bereits vielseitige Ladewagenprogramm um ein weiteres Modell. Ein Hochleistungs-Rotorladewagen, der technischen Innovationen der größeren Baureihe Giga-Vitesse^{CFS} mit einer kompakten Bauweise vereint. So bietet Strautmann für alle Bedingungen der Kunden die geeignete Lösung.



CFS-Aggregat für optimales, effizientes Laden

Hardox Zinkenplatten auf dem Rotor für Futterschonung und geringen Kraftbedarf

Sichere Aufnahme breiter Schwade durch großdimensionierte Pick-up

Double-Cut Schneidwerk für exakten Schnitt

Mega-Vitesse ^{CFS}

- Maximale Leistung
- Effizient
- Geringer Antriebsbedarf



Gleichmäßige Dosierung
durch einzigartige Geometrie
der Dosierwalzen



Tandemfahrwerk für
höchsten Fahrkomfort,
Bodenschonung und
maximale Zuladung

Inhalt

CFS – Das System der Zukunft	4/5
Fördern und Schneiden	6/7
Laden und Transportboden	8/9
Entladen und Dosieren	10/11
Anhängung und Fahrwerke	12/13
Alles im Griff und Blick	14/15

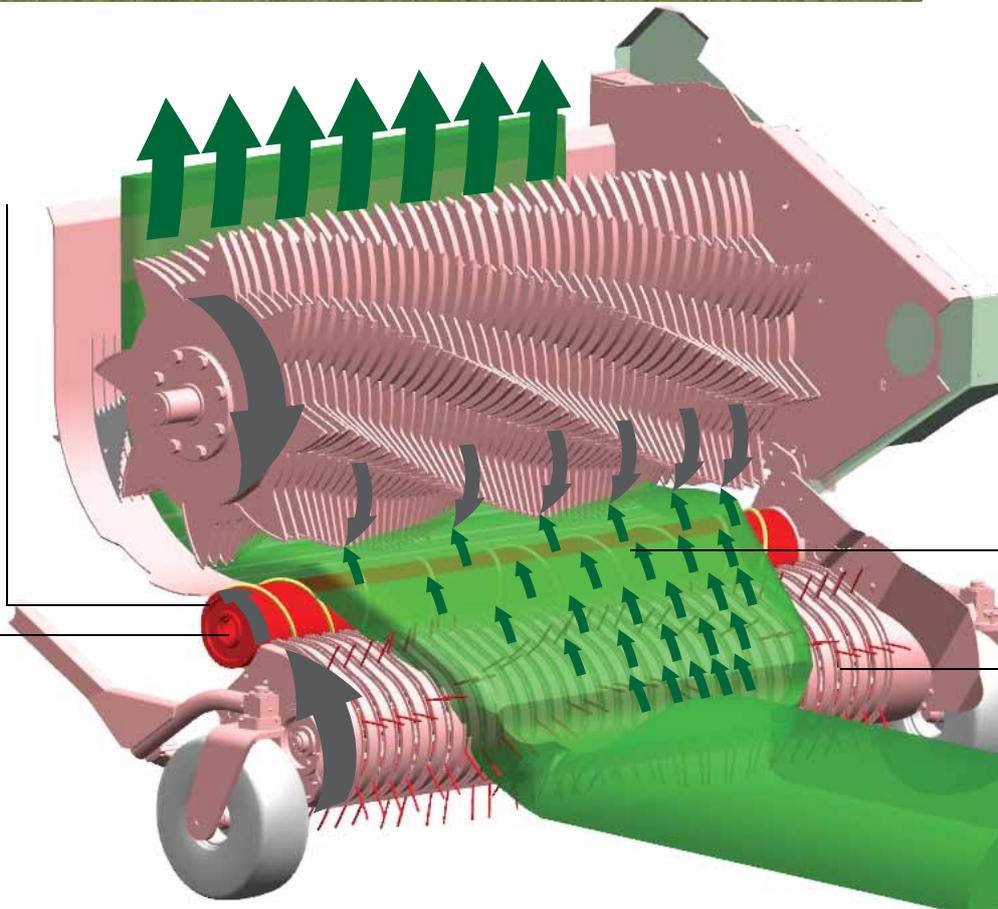


CFS-Walze für geringen Kraftbedarf

Die neu entwickelte Pick-up und die „CFS-Walze“ ziehen das Schwad auseinander (Breitzieheffekt) und führen es über die gesamte Breite dem Rotor und dem Schneidwerk zu. Der um 100 mm höher positionierte Rotor fördert das angewelkte Grünfutter durch den entsprechend verkürzten Förderkanal in den Laderaum. Das spart Kraft und reduziert den Leistungsbedarf um etwa 10%.

Antrieb CFS-Walze

Der Antrieb der Beschleunigerwalze erfolgt über ein wartungsarmes Winkelgetriebe. Die serienmäßige Rutschkupplung ist gegen Überlastung abgesichert. Schäden am Ladeaggregat, hervorgerufen durch Fremdkörper, werden somit auf ein Minimum reduziert. Über die CFS-Walze wird die Pick-up durch eine verstärkte $\frac{3}{4}$ " Rollenkette angetrieben.





Optimale Ausladung

Auf ganzer Breite kommt das Gut in den Laderaum, wodurch sich die Ausladung verbessert. Wir haben mehrfach 10% mehr Gewicht pro Kubikmeter gemessen. Entscheidend ist die Tonnage und nicht das Volumen des Laderaumes.

Hohe Flächenleistung

Eine bessere Ausladung hat auch eine höhere Flächenleistung zur Folge. So sind die zu erntenden Flächen schneller geräumt und das Futter schneller im Silo. Zeit ist schließlich Geld.

Flache Pick-up für beste Bodenangepassung

Durch die Anordnung der CFS-Walze steht die ungesteuerte (2,0 m) Pick-up sehr flach, so dass der Druck auf die Tasträder sehr gering ist. So kann die Pick-up der Bodenstruktur besser folgen. Außerdem wird durch die V-spiralförmige Anordnung der Pick-up Zinken das Grünfutter kontinuierlich und schonend aufgenommen. Für beste Bodenangepassung ist die optionale Ausrüstung mit Zusatztastädern hinter der Pick-up möglich.

CFS garantiert

1. geringer Kraftbedarf
2. optimale Ausladung
3. hohe Flächenleistung
4. beste Bodenangepassung
5. Schonung der Antriebe
6. längere Messerstandzeiten

Längere Messerstandzeiten

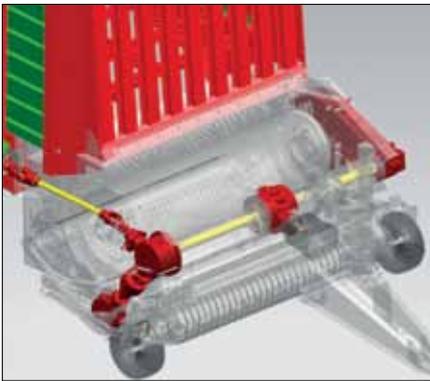
Messer schleifen: Nur wenn es sich lohnt! Der Breitzieffekt sorgt für eine gleichmäßigere Belastung der Messer. „CFS“ bringt deutlich längere Intervalle bis zum nächsten Schleifen. Wenn alle Messer stumpf sind, dann lohnt sich das Schleifen aller Messer. Wenn nur die mittleren Messer stumpf wären, dann ... alle schleifen? ... nur die mittleren schleifen? ... von außen nach innen wechseln?

„Mega“ Details für bestes Futter Rotor und Schneidwerk

Optimale Silage wird durch viele Faktoren beeinflusst.

Bei der Bergung mit Strautmann Ladewagen sind es die so wichtigen Details, die den Unterschied machen. Als Herzstück des Ladewagens, ist das Ladeaggregat von hoher Bedeutung, allen voran der Rotor.

Hohe Silagequalität wird durch schonendes Laden und optimalen Schnitt erreicht, was bereits die sehr gut abgestimmte Geometrie zwischen Rotor und Schneidwerk verspricht. Dies spart auch Kosten bereits während der Ernte. Wird das Futter geschont, kostet die Ernte weniger Kraft – weniger Diesel – weniger Geld!



Rotorantrieb

Der spannungsfreie Antrieb über die zentral im Deichselrohr liegende Antriebswelle sorgt für eine hohe Lebensdauer aller Antriebsteile. Das seitlich aufgesetzte, großdimensionierte Getriebe mit einem Rotorzapfen von 110 mm Ø ist vollkommen wartungsfrei. Somit wird die Kraft optimal auf den Rotor übertragen.



Rotor

Die starken Zinken sind spiralförmig in 8 Zinkenreihen aufgesetzt. Die am Ende aufgepanzerten Zinkenplatten aus Hardox-Stahl sind äußerst verschleißarm und sorgen durch ihre Breite für einen leichten und sauberen Exaktschnitt. Hohe Futterschonung und ein enormes Durchsatzvermögen resultieren aus dem Zusammenspiel zwischen den Förderzinken und den Abstreifern.

Vorteile:

- Kein Musen bei feuchtem Erntegut
- Hohe Schnittqualität
- Leichter, reibungsarmer Transport ins Wageninnere.



Abstreifer

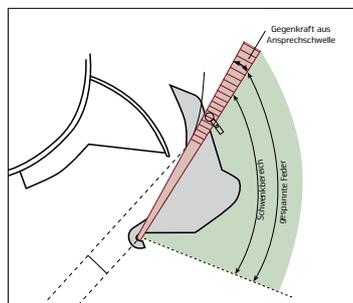
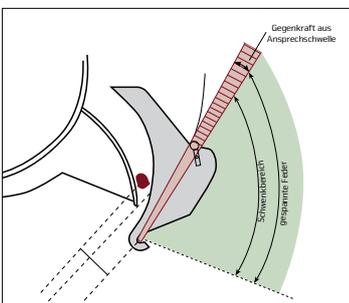
Die Abstreifer sind ebenfalls mit aufgeschweißten Hardoxplatten für eine lange Lebensdauer versehen. Ein großer Winkel zwischen Rotorzinken und Abstreifer (> 90 °) schont das Futter und unterstützt den geringen Antriebsbedarf.





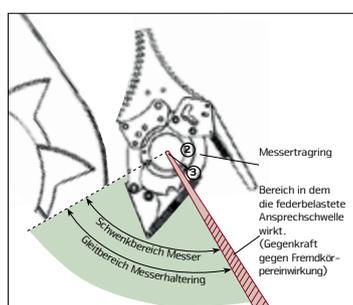
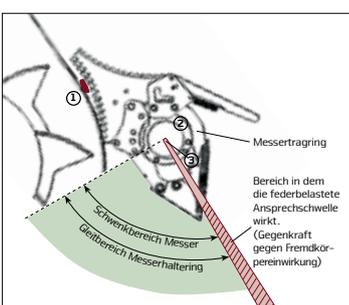
Schneidwerk

Exakter und sauberer Schnitt, besondere Futterschonung, hohe Schlagkraft, geringer Leistungsbedarf und leichtes Handling bei hohen Messerstandzeiten. Dies sind die wichtigsten Leistungsmerkmale die das Strautmann-Schneidwerk in der Mega-Vitesse ^{CFS} mit sich bringt. 40 beidseitig verwendbare Messer auf einer Ebene sorgen für einen 39 mm Exaktschnitt. Durch einfache Handgriffe kann jedes einzelne Messer gedreht werden – das Schleifintervall verdoppelt sich. Wenn sich nach mehrmaligem Schleifen die Messerspitzen abnutzen, kann der Messerrahmen durch Oberlenker nachjustiert werden. Das komplette Schneidwerk lässt sich zum Beseitigen von Verstopfungen schnell und einfach komplett hydraulisch ausfahren.



Messersicherung Wettbewerb

Bei Messersicherungen, die mit Federgegendruck arbeiten ist die Auslösekraft bei einem Hindernis an jeder Stelle des Messers unterschiedlich. Ein Fremdkörper, der an der unteren Stelle des Messers auftritt, schiebt sich an der Schneide entlang bis der Punkt erreicht ist, an dem die Kraft groß genug ist, um die Sicherung auszulösen. Hierdurch wird das Messer über die komplette Schneide beschädigt.



Messersicherung Strautmann

Bei der einzigartigen Strautmann Messersicherung ist die Auslösekraft an allen Stellen des Messers nahezu identisch. Deshalb löst das Messer aus, auch wenn ein Fremdkörper die untere Stelle der Messerschneide berührt. Infolgedessen erhöht sich die Standzeit der Messer je nach Einsatzbedingungen um ein Vielfaches.

Ein Spezialist auf seinem Gebiet Aufbau und Transportboden

Die Mega-Vitesse ^{CF5} besticht im Einsatz durch Schlagkraft und kompromisslose Ausstattung. Durch den stabilen Aufbau, der über dem Laderaum mit Bügeln und Seilen versehen ist, hat dieser Ladewagen eine effektive Ladungssicherung, die Verlust von geladenem Grünfutter ausschließt und so den Transport gefahrlos werden lässt. Strautmann-typisch ist das zügige Abladen durch einen aggressiven Transportboden, angetrieben durch zwei leistungsstarke Ölmotoren. Ein kompletter Ladewagen mit starkem Ladeaggregat muss auch schlagkräftig entladen werden können.



Transportboden

Ein widerstandsfähiger Holzboden sorgt im Ladewageneinsatz für eine hohe Lebensdauer. Griffige U-Profilleisten und hochfeste Kratzbodenketten mit 11 mm Durchmesser und einer Bruchlast von 15 t pro Kette sorgen für einen gleichmäßigen Vorschub der Ladung. Automatische Kettenspanner geben der Kette immer die richtige Spannung und minimieren so Wartung und Verschleiß.



Transportbodenantrieb

Alle Mega-Vitesse ^{CF5} sind mit einem beidseitigen Transportbodenantrieb ausgerüstet. Die optional erhältliche Zwei-Stufen-Schaltung verdoppelt die Abladegeschwindigkeit, die vor allem bei der Restentleerung hilfreich ist. Die Antriebswelle am Heck des Wagens ist zusätzlich mittig gelagert und abgestützt. Serienmäßig sind die Kratzbodenantriebsmotoren mit einem Anfahrerschutz versehen.



Ladegatter

Das serienmäßige Ladegatter leitet das Futter optimal in den Laderaum. Zusätzlich wird eine noch höhere Verdichtung erreicht, die die Schlagkraft der Mega-Vitesse ^{CF5} erhöht. Im Ladegatter integriert befindet sich die optional erhältliche Ladeautomatik.



Wartungsfreundlichkeit

Zeit ist knapp! Deshalb ist es die Aufgabe von Strautmann, dass bestmögliche Voraussetzungen für die Wartung der Maschinen geschaffen werden. Gut zugängliche Schmierpunkte, wie in diesem Fall Lagerungen und Ketten des Transportbodens ist nur ein Beispiel. Außerdem haben alle Antriebe automatische Kettenspanner oder wartungsfreie Getriebe.



Aufbaukonzept

Der Aufbau der Mega-Vitesse ^{CF5} ist durchgehend bis oben hin ausgeführt und wird durch einen Aufsatz ergänzt. Zusätzliche Stabilität verleihen Bügel oberhalb des Laderaums. Längs gespannte Seile sorgen für die nötige Ladungssicherung. Von innen sind die Strautmann Ladewagen im vorderen Bereich zusätzlich ausgekleidet, um das Laden zu erleichtern.



Ladeautomatik

Durch die optionale Ladeautomatik steuert der Ladewagen die Ausladung selbst. Durch das Anheben der Zinken in der Ladeautomatik wird der Kratzboden automatisch eingeschaltet. Durch nahezu stufenlose Voreinstellung des Ausladungsgrades ist die Ladeautomatik unter allen Bedingungen hilfreich und einsetzbar, um jederzeit eine hohe Ausladung zu erzielen.





Heckklappe und Dosieraggregat

Vielseitig stark!

Ein schlagkräftiger Ladewagen zeichnet sich nicht nur durch seine hohe Ladeleistung, sondern auch durch eine schnelle und effektive Entladung am oder auf dem Silo aus. Für eine Entleerung vor dem Silo genügt die Ausführung als Ladewagen ohne Dosierwalzen. Soll aber auf dem Silo entladen werden und der Aufwand für die Verteilung und Verdichtung möglichst gering gehalten werden, empfiehlt sich die Ausführung als Dosierwagen mit zwei, optional drei Verteilwalzen. Durch das sehr kurz geschnittene Gras und eine gleichmäßige Ablage auf dem Silo werden die Bedingungen für eine optimale Verdichtung der Silage geschaffen.

Heckklappe beim Ladewagen

Die massive Heckklappe lässt sich über zwei doppelt wirkende Hydraulikzylinder sehr weit öffnen und gibt so die Öffnung komplett frei.

In der Heckklappe integriert ist ein elektrischer Druckschalter für die Befüllanzeige. Wenn bei vollem Wagen das Grünfutter gegen diesen Taster drückt, erzeugt das Bedienterminal auf dem Schlepper ein akustisches und optisches Signal.



Sichere Verriegelung

Eine mechanische Verriegelung der hydraulischen Heckklappe (nur bei Ausstattung ohne Dosieraggregat) sichert den einwandfreien Transport der Ladung. Zwei Hydraulikzylinder heben die Heckklappe erst senkrecht an, bis sie aus der Verriegelung ausgehoben ist, schwenken sie dann nach hinten weg.





Dosieraggregat

Die Mega-Vitesse ^{CF5} DO Ladewagen sind mit zwei Dosierwalzen ausgestattet. Die sechseckigen Walzen lockern das Futter auf und sorgen für eine gleichmäßige Ablage auf dem Silo. Auf Wunsch ist eine dritte Dosierwalze lieferbar.

Die hydraulisch zu öffnende Heckklappe beim Dosieraggregat kann in 2 Stufen geöffnet werden. In der ersten Stufe wird nur die untere Heckklappe geöffnet und sorgt für ein windunanfälliges Abladen. In der zweiten Stufe kann die komplette Heckklappe nach oben geschwenkt werden.

In Verbindung mit dem Dosieraggregat ist auch ein Querförderband für die Frischgrasfütterung verfügbar.



Antrieb Dosierwalzen

Der Antrieb der unteren Dosierwalze erfolgt über eine wartungsfreie Antriebswelle und ein Winkelgetriebe, das direkt auf der Antriebswelle der unteren Dosierwalze aufgesetzt ist. Die zweite und dritte Walze werden wechselseitig über 1"- Rollenketten angetrieben. Diese Antriebslösung hält die Aufbauhöhe niedrig. Die untere Walze kann bei vollen Wagen nach hinten ausweichen und stoppt so über einen Sensor den Transportbodenvorschub. Damit ist sichergestellt, dass beim Abladen die Dosierwalzen frei anlaufen können.

Fahrwerke



Boogie-Tandem-Fahrwerk

Serienmäßig verfügen alle Mega-Vitesse^{CF5} über ein parabelgefedertes Boogie-Tandem-Fahrwerk für 18 t zul. Achslast. Durch den tief liegenden Drehpunkt des Fahrwerks lässt sich das Fahrzeug leicht über Bodenunebenheiten und auch auf das Fahrsilo ziehen (Roll-Over-Effekt). In der Grundausstattung verfügen die Ladewagen ebenso über eine nachlaufgelenkte Hinterachse. Ausgelegt sind die Fahrwerke sowohl für 22,5" als auch 26,5"-Bereifung. Außerdem ist zusätzlich eine 60 km/h-Variante erhältlich.



Automatische Achssperrung bei Nachlauflenkung

Mit dieser besonderen optionalen Ausstattung in Verbindung mit der ISOBUS-Bedienung, vereinfacht sich das Handling der Mega-Vitesse^{CF5}. Sensoren erkennen die Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt und sperren bei letzterer automatisch die Lenkachse. So kann der Fahrer sich voll auf die Rangierfahrt konzentrieren und wird um eine weitere Funktion entlastet.



Hydraulisches Fahrwerk

Zur weiteren Verbesserung des Fahrkomforts auf der Straße bei hohen Geschwindigkeiten ist für die Mega-Vitesse^{CF5} 3801 ein hydraulisches Fahrwerk erhältlich. Auf dem Feld verteilt der hydraulische Achsausgleich die Last noch besser auf alle vier Räder und bei Fahrten am Hang vermittelt es ein deutlich sichereres Fahrverhalten. Aufgrund des Achsabstandes > 1800 mm ist ein Gesamtgewicht von max. 23 t möglich. Die optionale Federung verleiht bestes Fahrverhalten auf der Straße.



Elektronische Zwanglenkung für Tandem-Fahrwerke

Das neue Lenksystem „Strautmann Electronic Steering“ (SES) ist eine neue Generation Zwanglenkung. Die Ladewagen erhalten mehr Sicherheit und Intelligenz. So sperrt sich in Verbindung mit der ISOBUS-Bedienung die Lenkachse auf dem Silo – ein gefährliches Ausscheren am Silorand ist ausgeschlossen. Außerdem erhöht sich die Wendigkeit enorm, durch die schlankbleibende Deichsel, bei der keine Lenkstangen den Einschlag einschränken. Auf der Straße ist die verbesserte Fahrstabilität durch geschwindigkeitsabhängige Anpassung des Lenkwinkels von großem Vorteil*.

(*lieferbar nur mit Untenanhängung)



Hydraulische Knickdeichsel

Zum Überfahren des Silos sind alle Mega-Vitesse ^{CF5} mit einer hydraulischen Knickdeichsel mit zwei doppelwirkenden Zylindern ausgerüstet. Eine hydraulische Deichselfederung gibt der Mega-Vitesse ^{CF5} bei Straßenfahrten eine noch ruhigere Straßenlage.



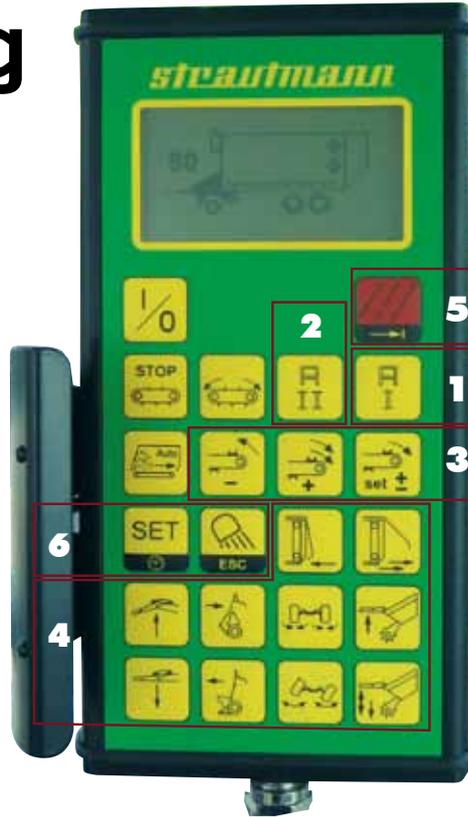
Untenanhängung

Die Mega-Vitesse ^{CF5} Typen können optional mit einer Untenanhängung mit Zugkugelumkupplung ausgestattet werden. Bei der Größe 3801 wird dies bereits serienmäßig verbaut.

Diese ermöglicht bis zu 3 t Stützlast (Schlepperabhängig) und gewährleistet eine spielfreie, verschleißarme Anhängung und sichere Straßenlage des Gespannes.

Bedienung

Die serienmäßige elektrohydraulische Komfortbedienung besteht aus einem übersichtlichen Bedienpult, bei dem die hydraulischen Funktionen über Kippschalter betätigt werden. In dieses Terminal sind u.a. Kontrollleuchten für einige dieser Funktionen, sowie die stufenlose Geschwindigkeitsverstellung für den Kratzboden integriert. Diese Bedienung lässt den Einsatz sehr einfach und sicher werden, auch für Fahrer mit geringer Erfahrung. Optional ist die Ausstattung mit einem ISOBUS-basierten Bedienterminal möglich.



ISO-Bedienung Dosierwagen

1. Abladeprozess vorm Überfahren des Silos (AI)
 - Lenkachse sperren
 - Knickdeichsel auf
 - Deichselfederung aus
2. Abladeprozess auf dem Fahrsilo (AII)
 - Heckklappe auf
 - Getriebe und Kupplungen schalten
 - Kratzboden ein, wenn Dosierwalzenlaufen, beim Unterschreiten einer Mindestdrehzahl wird der Kratzboden abgeschaltet
3. Manuelle Kratzbodensteuerung
4. Bedienung der Zusatzfunktionen
 - PU, Messer, Knickdeichsel . . .
5. Straßenfahrt
 - Sperren aller Funktionen
 - Knickdeichsel ein
 - Hydraulische Federung ein
6. Set-Taste
 - Einstellungsmenü
 - Arbeitsscheinwerfer an/aus

ISO-Terminals

die entsprechend der Strautmann ISO-Bedienung zur Steuerung der Ladewagen genutzt werden können.



ISO 11783

Die ISO-Bedienung trägt entscheidend zur Entlastung des Maschinenführers bei, da Funktionsfolgen zu Arbeitsabläufen zusammengefasst werden können (AI und AII) und Sensoren eine bessere Kontrolle der Maschine ermöglichen. So werden mit der Hilfe von Statusanzeigen Information über die Lenkachse, die Heckklappe und die Stellung der Messer geliefert



JOHN DEERE



Mit weiteren Herstellern stehen wir in engem Kontakt. Für Fragen zur Kompatibilität stehen wir gerne zur Verfügung.



Kurzschnitt-Ladewagen Mega-Vitesse ^{CFS}

Technische Daten

Typ		MV ^{CFS} 3001	MV ^{CFS} 3401	MV ^{CFS} 3801
Abmessungen				
- Länge (ohne/mit Dosieraggregat)	m	8,49 / 8,75	9,29 / 9,55	10,09 / 10,35
Fahrzeugbreite	m	2,55	2,55	2,55
Radaussenbreite	m	2,81	2,81	2,81
Höhe	m	3,99	3,99	3,99
Ladevolumen nach DIN 11741	m ³	28,0	32,0	36,0
- mit Dosiereinrichtung	m ³	26,0	30,0	34,0
Ladevolumen mittlerer Pressung	m ³	52,2	59,4	66,6
- mit Dosiereinrichtung	m ³	48,6	55,8	63,0
Eigengewicht in Grundausrüstung	kg	8.300	8.800	9.200
- mit Dosieraggregat	kg	8.700	9.200	9.600
zul. Gesamtgewicht				
- bei Obenanhängung	kg	20.000	20.000	-
- bei Untenanhängung (bis 40 km/h)	kg	21.000	21.000	21.000
- bei hydr. Fahrwerk	kg	-	-	23.000
Leistungsbedarf	kw/PS	95/130	103/140	110/150
Abmessungen mit Bereifung		710/50 R 26,5	710/50 R 26,5	710/50 R 26,5



Räder für jeden Einsatz



Vredestein Flotation Pro



Vredestein Flotation Trac



Alliance I 380



Alliance I 381



Mitas Agriterrra



strautmann



Strautmann Stammwerk in Bad Laer

Das Unternehmen B. Strautmann & Söhne GmbH u. Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen im südlichen Niedersachsen, das nun nach über 80-jährigem Bestehen in der dritten Generation geführt wird. Am zweiten Produktionsstandort in Lwówek (Polen) produziert Strautmann in einem modernen Werk neben einzelnen Maschinenkomponenten auch Teile des Maschinenprogramms,

wie Kipper, Greifschaufeln oder Schneidzangen.

Als breit aufgestellter Maschinenhersteller für die Bereiche Rindviehfütterung, Grünfütterbergung, Universalstreuer und Transporttechnik sowie Einbringdosiertechnik für Biogasanlagen ist Strautmann der kompetente Partner für nahezu jeden Kunden dieser Branche.



Pol-Strautmann



B. Strautmann & Söhne GmbH u. Co. KG

Bielefelder Straße 53 · D-49196 Bad Laer · Tel.: +49(0)5424/802-0 · Fax: +49(0)5424/802-76 · info@strautmann.com · www.strautmann.com